Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950264

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schildenstraße 6a

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 537a

Kurzcharakteristik

Villa mit Gartenpforte; villenartiges Landhaus mit bewegtem, vielteiligem Aufriss, ungegliederter Putzbau mit Fachwerk-Elementen, verschiedenste Fensterformen, im Reform- und Heimatstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges villenartiges Landhaus mit hohem Walmdach und bewegtem, vielteiligem Aufriss auf einem leicht abfallenden, spitzwinklig zulaufenden Eckgrundstück zur Hölderlinstraße. Zur Straßenkreuzung eine abgerundete zweigeschossige Veranda unter abgeschlepptem Dach, daneben ein Seitenrisalit mit Fachwerkgiebel und in der Hauptansicht links ein Seitenrisalit mit hohem Fachwerkgiebel, hinter diesem der Hauptgiebel mit Krüppelwalm. Zur Schildenstraße der breite Eingangsvorbau unter einem Pultdach. Verschiedenste Fensterformen – kreisrunde, korbbogige, rundbogige und mit gotisierenden Vorhangbögen. Ein Putzbau mit Sandsteinsockel, Fachwerk im Obergeschoss und den Giebeln, einige Fenster mit Buntverglasungen, der Hauptgiebel mit Ziegelbehang. Die Pfortenbögen in der Einfriedung mit Ziegelabdeckung. Errichtet um 1905.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

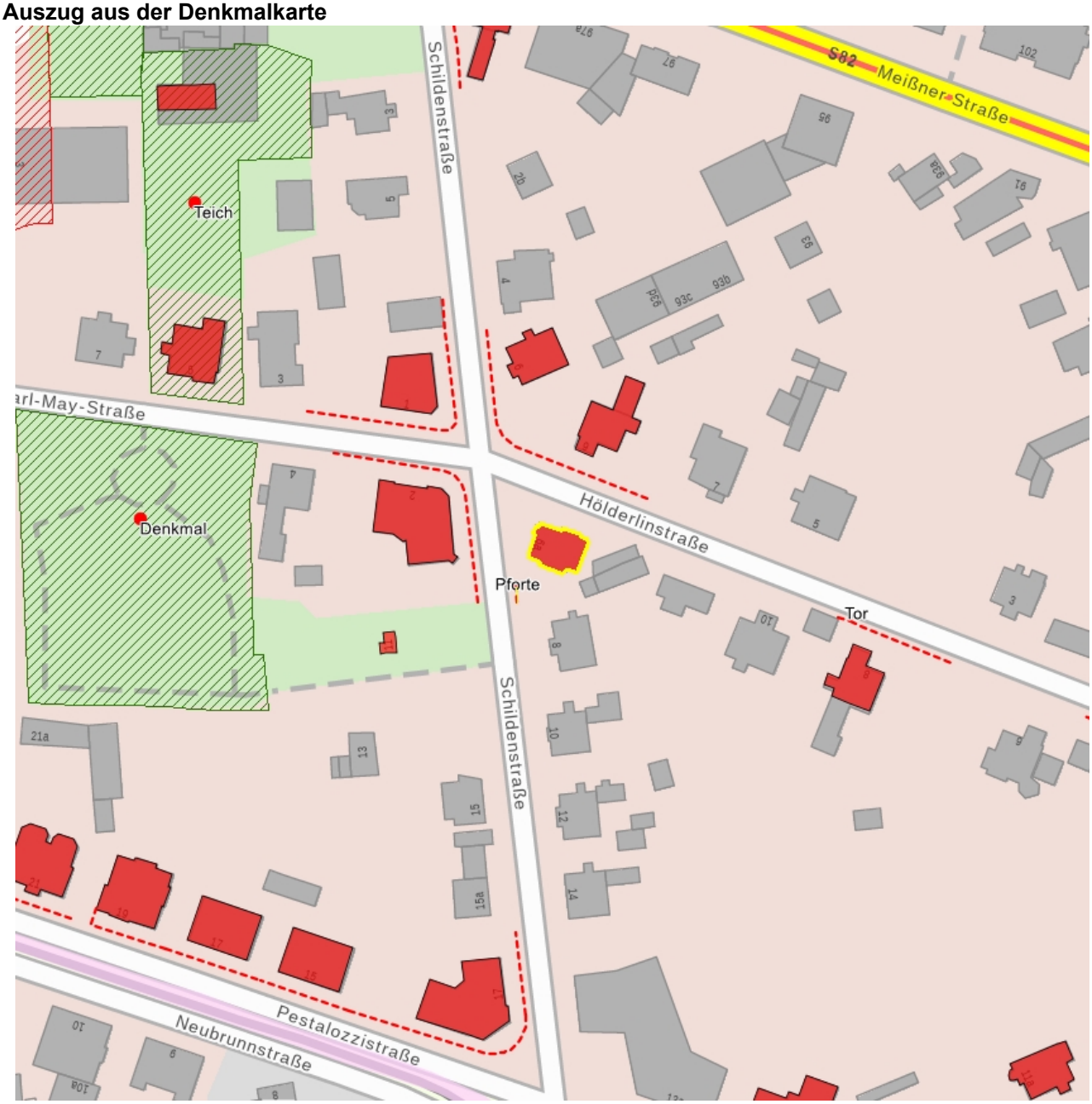
Datierung um 1905 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 484**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.